**Vertrag über freie Mitarbeit**

Zwischen

der Firma ..................................................................................................................................................

Anschrift: ……………………………………………………………………………………………...……………

*- nachfolgend Auftraggeber genannt -*

und

Frau/Herrn ................................................................................................................................................

Anschrift: ……………………………………………………………………………………………...……………

*- nachfolgend freier Mitarbeiter genannt -*

wird folgender Vertrag über freie Mitarbeit geschlossen:

**§ 1 Tätigkeit**

Der freie Mitarbeiter wird ab ………………… die Aufgaben eines ................................................ mit folgenden Tätigkeiten übernehmen: ........................................................................................................

**§ 2 Weisungsfreiheit**

Weder unterliegt der freie Mitarbeiter bei der Durchführung der übertragenen Tätigkeiten Weisungen des Auftraggebers noch hat der freie Mitarbeiter gegenüber den Angestellten des Auftraggebers irgendeine Weisungsbefugnis.

**§ 3 Arbeitsaufwand/Betriebliche Anwesenheit**

(1) Die dem freien Mitarbeiter gemäß § 1 übertragenen Aufgaben machen nach Art und Umfang

[ ]  einen Zeitaufwand von ca. ....... Stunden pro Woche/Monat

[ ]  eine betriebliche Anwesenheit von ........ Stunden/Tagen pro Woche/Monat erforderlich.

(2) Sofern sich im Laufe des Auftragsverhältnisses herausstellen sollte, dass zur Erfüllung seiner vertraglichen Aufgaben eine betriebliche Anwesenheit des freien Mitarbeiters nicht mehr in dem zu Beginn des Vertragsverhältnisses festgelegten Umfang notwendig ist, kann der freie Mitarbeiter seine Aufgaben im Übrigen auch anderenorts erfüllen.

**§ 4 Arbeitszeit/Konkurrenz**

(1) Im Übrigen unterliegt der freie Mitarbeiter in der Ausgestaltung seiner Arbeitszeit keinen Einschränkungen.

(2) Der freie Mitarbeiter darf auch für andere Auftraggeber tätig sein, sofern es sich bei diesen nicht um unmittelbare Konkurrenzunternehmen zum Auftraggeber handelt.

**§ 5 Vergütung**

(1) Als Vergütung vereinbaren die Vertragsparteien ein pauschales monatliches Honorar in Höhe von ......................... € zuzüglich der jeweiligen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Grundlage für dieses Honorar ist der gemäß § 3 festgelegte durchschnittliche Zeitaufwand von ........ Stunden pro Woche/Monat.

(2) Wird dieser Zeitaufwand durch die Übernahme zusätzlicher Aufgaben nachweislich über- oder durch den Wegfall von Aufgaben gemäß § 1 unterschritten, erhöht bzw. ermäßigt sich das Honorar des freien Mitarbeiters für jede Stunde um ...................... € zuzüglich der jeweiligen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

(3) Der freie Mitarbeiter ist verpflichtet, zusätzlich geleistete Stunden innerhalb von ..................... Wochen/Monaten nach deren Anfall abzurechnen.

(4) Die vereinbarte Pauschalhonorar wird jeweils fällig am ...................................................... und wird auf das Konto des freien Mitarbeiters, IBAN ..........................................................................., BIC: ......................................., angewiesen.

**§ 6 Sonstige Ansprüche/Versteuerung**

Mit der Zahlung der in § 5 vereinbarten Vergütung sind alle Ansprüche des freien Mitarbeiters gegen den Auftraggeber aus diesem Vertrag erfüllt. Für die korrekte Versteuerung der Vergütung hat der freie Mitarbeiter selbst zu sorgen.

**§ 7 Kündigung**

Dieser Vertrag kann unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von .............. Wochen/Monaten zum .......... gekündigt werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

**§ 8 Verschwiegenheit**

Der freie Mitarbeiter wird über alle betrieblichen Angelegenheiten, insbesondere Geschäfts-geheimnisse, die ihm im Rahmen oder aus Anlass seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt geworden sind, auch nach Vertragsende Stillschweigen bewahren.

**§ 9 Herausgabe von Unterlagen**

Alle Unterlagen, die dem Auftragnehmer im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für das Unternehmen übergeben werden, wird er nach Beendigung dieses Vertrags unverzüglich zurückgeben. Ein Zurückbehaltungsrecht steht ihm nicht zu.

**§ 10 Verfallfristen**

(1) Alle beidseitigen Ansprüche aus dem bestehenden Vertragsverhältnis – mit Ausnahme von Ansprüchen, die aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bzw. aus der vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung resultieren – müssen innerhalb einer Ausschlussfrist von drei Monaten, nachdem der jeweilige Gläubiger Kenntnis erlangt hat oder hätte müssen, in Textform gegenüber der anderen Vertragspartei geltend gemacht werden. Ansonsten sind die Ansprüche verfallen.

(2) Lehnt die Gegenseite den Anspruch in Textform ab oder erklärt sie sich nicht innerhalb eines Monats nach Geltendmachung, so verfällt der Anspruch, wenn er nicht innerhalb von drei Monaten nach Ablehnung oder Fristablauf gerichtlich geltend gemacht wird.

**§ 11 Formerfordernis; salvatorische Klausel**

(1) Änderungen des Vertrages durch individuelle Vertragsabreden sind formlos wirksam.

(2) Im Übrigen bedürfen Vertragsänderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages der Schriftform. Mündliche Vereinbarungen über die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses sind nichtig.

(3) Die etwaige Unwirksamkeit einzelner Vertragsbestimmungen berührt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

**§ 12 Sonstige Vereinbarungen**

.........................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

.............................................................. ..............................................................

(Ort, Datum) (Ort, Datum)

.............................................................. ..............................................................

(Unterschrift Auftraggeber) (Unterschrift Arbeitnehmer)